

ARZNEIMITTEL-INFORMATION

**Medikamentengabe
über Sonde**



Inhalt

Wichtige Hinweise	1
Vorwort	2
Allgemeine Grundregeln zur Arzneimittelauswahl	3
Allgemeine Grundregeln zur Medikamentengabe über eine Ernährungssonde	5
Arzneiformen	8
Arzneimitteltabelle	11
Quellen	58
Index Handelsname – Wirkstoff	59

5. Auflage, April 2008

Die Autorin Frau Rita Wagner ist Apothekerin im Klinikum Augsburg. Die Broschüre basiert auf Ihrer langjährigen Erfahrung, eigenen Arbeiten zur Sondenapplikation von Medikamenten und der aktuellen Literatur. Anregung zum Erstellen der Broschüre und zur Auswahl der Medikamente gab Herr Dr. H. Merk, Oberarzt an der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin im Klinikum Augsburg. Ihm und Frau Dr. W. Probst, Apotheker der Kliniken des Landkreises Heidenheim sind viele nützliche Hinweise in dieser Broschüre zu verdanken.

Die Broschüre soll als Kurzinformation den aktuellen Stand von Praxis und Wissenschaft widerspiegeln. Sie richtet sich als Orientierungshilfe an Ärzte, Apotheker und Pflegekräfte.

Wichtige Hinweise

Die Erkenntnisse in Pharmazie und Medizin unterliegen durch Forschung und klinische Erfahrung einem laufenden Wandel. Bei Erstellung dieser Broschüre wurde größte Sorgfalt darauf verwandt, dass alle Angaben dem derzeitigen Wissensstand entsprechen. Das entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung die Anwendung patientenindividuell zu überprüfen. In vielen Fällen ist eine Zerkleinerung und Sondenapplikation keine bestimmungsgemäße oder zugelassene Anwendung. Die Verantwortung für die Verordnung und Applikation bleibt bei dem behandelnden Arzt. Für evtl. vorhandene Fehler kann keine Haftung übernommen werden.

Geschützte Warenzeichen sind nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen solcher Hinweise kann nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Die Broschüre einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Speicherung in elektronische Systeme.

Die in der Broschüre aufgeführten Wirkstoffe und Fertigarzneimittel wurden aufgrund der Erfahrung der Autorin und ohne Anspruch auf Vollständigkeit ausgewählt.

Die Angaben zu den einzelnen Arzneimitteln beruhen auf Herstellerankünften von Oktober 1998 bis März 2008.

Vorwort

Für die Applikation von Fertigarzneimittel über eine Ernährungssonde müssen diese in den meisten Fällen durch Mörsern, Auflösen oder eine andere Art der Manipulation sondengängig gemacht werden. Dies ist für sehr viele Medikamente keine bestimmungsgemäße Anwendungsart. Häufig herrscht Unsicherheit über die daraus resultierenden Konsequenzen für Galenik und Bioverfügbarkeit. Die folgende Zusammenstellung ist eine Kurzinformation über die sondengerechte Aufbereitung gängiger Arzneimittel und gibt Hinweise, wann ein Medikament nicht für die Applikation über eine Ernährungssonde geeignet ist.

Allgemeine Grundregeln zur Arzneimittelauswahl (1–9, 11)

1. Möglichkeiten des Patienten

Bei normaler Funktion des Gastrointestinaltraktes und fehlenden Kontraindikationen sollten Medikamente, wenn medizinisch vertretbar, enteral appliziert werden:

- Wenn der Patient das Medikament sicher schlucken kann = Gabe per Os.
- Falls insuffiziente Schluckfunktion = Gabe per Sonde

Falls eine Gabe über den Gastrointestinaltrakt nicht möglich ist, ist häufig alternativ die Applikation rektal, transdermal, sublingual/buccal oder als Injektion möglich.

2. Applikationsort im Magen-Darm-Trakt

Ernährungs sonden können in den Magen, das Duodenum oder Jejunum münden. Die pH-Werte und Resorptionsverhältnisse sind in den unterschiedlichen Magen-Darm-Abschnitten sehr verschieden.

- a) Im Magen herrscht mit einem pH-Wert von 1 – 2 ein saures Milieu. Säureempfindliche Wirkstoffe werden hier zerstört. Medikamente mit säureempfindlichen Arzneistoffen, die durch einen magensaftresistenten Überzug geschützt sind, dürfen deshalb nicht geteilt oder zerkleinert in den Magen appliziert werden.
- b) Im Duodenum bzw. Jejunum liegt hingegen mit einem pH-Wert von 7 – 8 ein neutrales bis leicht alkalisches Milieu vor. Die Gabe von gemörserten, säureempfindlichen Arzneistoffen ist hier möglich. Es gibt jedoch Medikamente, bei denen die Resorptionsrate bei intestinaler Applikation stark reduziert ist.

3. Sondenlumen

Das Sondenlumen (Innendurchmesser der Sonde) wird durch den Außendurchmesser und die Wandstärke, die materialabhängig ist, bestimmt.

- Kleinlumige Sonden mit einem Außendurchmesser von 5 – 9 CH (1 CH = 1/3 mm) weisen ein erhöhtes Risiko der Sondenverstopfung (Okklusion) auf. Dies sind in der Regel mehrlumige Sonden, Sonden für Kinder, duodenale, intestinale oder FKJ Sonden. Bei diesen Sonden müssen die Medikamente mit besonderer Sorgfalt zerkleinert, gelöst und nachgespült werden. Arzneimittel, die in Form von Pellets angeboten werden oder stark quellende Hilfsstoffe beinhalten (z.B. einige Retardmedikamente) sollten gegebenenfalls durch andere wirkstoffgleiche Medikamentenformen ersetzt werden.
- Sonden mit einem Durchmesser von 12 – 20 CH weisen generell ein geringeres Risiko des Verstopfens auf. Dennoch sollte auch bei diesen Sonden bei der Medikamentenapplikation grundsätzlich nach dem unten aufgeführten Standard verfahren und die notwendige Sorgfalt bei der Medikamentenapplikation angewendet werden.

4. Arzneiform

Bei der Medikamentenapplikation per Sonde sollten aus Gründen der Praktikabilität und Galenik flüssige Arzneiformen (Saft, Tropfen, Brausetabletten und eventuell auch Parenteralia) bevorzugt eingesetzt werden.

Es gilt zu beachten, dass dickflüssige oder stark konzentrierte Flüssigkeiten und Flüssigkeiten mit hoher Osmolalität vorher mit ausreichend Wasser (ca. 50 ml) verdünnt werden müssen (besonders zu beachten bei direkter Dünndarmapplikation!).

Allgemeine Grundregeln zur Medikamentengabe über eine Ernährungssonde

1. Alle Medikamente müssen getrennt voneinander zerkleinert, aufgelöst bzw. verdünnt und verabreicht werden. Die Sonde dazwischen mit mind. 20 ml Wasser spülen.
2. Medikamente niemals mit Sondennahrung vermischen. Mögliche Probleme sind:
 - Bioverfügbarkeit der Medikamente kann verändert werden.
 - Okklusionsgefahr der Sonde durch Gerinnung von Proteinen oder Veränderung der Viskosität der Sondennahrung
 - Mikrobielle Kontamination
3. Feste Arzneimittelformen erst unmittelbar vor der Gabe zerkleinern.
4. Wechselwirkungen zwischen Medikamenten und Ernährung beachten. Mögliche Folgen sind:
 - Veränderte Bioverfügbarkeit und verminderte Resorption des Wirkstoffes, deshalb bestimmte Medikamente nur nüchtern geben, z.B. L-Thyroxin, Phenytoin, Flucloxacillin.
 - Stoffwechselentgleisungen, z.B. bei Medikamenten mit definierter Abhängigkeit zur enteralen Ernährung, wie orale Antidiabetika
 - Interaktionen: z.B. Chinolone \longleftrightarrow Antazida, Eisen-, Zinkpräparate
 - verminderte Wirkung, z.B. Sucralfat sollte mit mindestens 1 Stunde Zeitabstand vor/nach Nahrungsgabe appliziert werden.

Weitere Hinweise zu möglichen Unverträglichkeiten und zum Zeitpunkt der Anwendung sind im Arzneistoffteil zu finden.

Praktische Durchführung der Medikamentenapplikation

Hinweis: Bei allen transnasalen und perkutanen Sonden, insbesondere bei intestinaler Platzierung, ist die Sondenlage vor der Gabe von Flüssigkeiten bzw. Sondennahrung zu überprüfen (Aspiration von Magen-, bzw. Dünndarmsaft: pH-Wert, Farbe, Menge; Cave: Luftinsufflation und Auskultation sind nicht absolut sicher!)
Jedes Medikament muss einzeln verabreicht werden.

1. Bereitstellung der Materialien
 - 20 ml Luer-Spritze
 - Adapter für Luer-Spritzen bzw. universeller Trichteradapter
 - Wasser
 - Medikament
2. Medikament entsprechend der Arzneiform (flüssig, fest) vorbereiten
 - feste Arzneiform
 - a) **zerkleinerbar** (siehe Tabelle): Arzneimittel einzeln ausreichend mithilfe eines Mörsers, Wiegand®-Zerkleinerers oder Medikamenten-Knusers zerkleinern. Kapseln öffnen, Inhalt ggf. weiter zerkleinern; zerkleinertes Material oder Kapselinhalt in ca. 15 ml Wasser vollständig auflösen oder suspendieren; Hinweise in der Tabelle beachten
 - b) Falls **nicht zerkleinerbar** (siehe Tabelle): Hinweise in der Tabelle beachten, ggf. auf andere Arzneiform ausweichen
 - flüssig: Medikamente ausreichend mit Wasser verdünnen.
3. Sonde mit 20 ml Wasser spülen
4. Verabreichung des Medikamentes
5. Sonde mit 20 ml Wasser spülen
6. Schritte 2 – 5 bei der Gabe mehrerer Medikamente entsprechend oft wiederholen
7. Bei intestinalen Sonden maximal 50 ml als Bolus verabreichen

Möglichen Maßnahmen bei einer verstopften Sonde

1. Mit 50 (10) ml Luer-Spritze Wasser in die Sonde spritzen. Etwas warten, Flüssigkeit mit der Spritze aspirieren und neue Lösung in die Sonde einspritzen, bis die Durchgängigkeit wieder erreicht ist. Vorsicht mit kleinvolumigen Spritzen. Durch sie wird hoher Druck aufgebaut, der zum Zerreißen der Sonde führen kann.
2. Obwohl einige Zentren gute Erfahrungen mit sauren Flüssigkeiten (Cola, Ascorbinsäure-Lösung, kohlenensäurehaltige Getränke u.ä.) beim Versuch des Wiedereröffnens von Sonden berichten, ergaben andere Untersuchungen keine Vorteile im Vergleich zu Wasser (11). Durch pH-saure Flüssigkeiten kann die Proteinkomponente von Sondennahrung denaturieren, was das Verstopfen eher verstärkt.
3. Inhalt einer Kapsel Kreon® in Na-bikarbonat 8,4% auflösen und in die Sonde geben (in ärztlicher Verantwortung). Einige Autoren (11) beschreiben dies als wirksamste Möglichkeit der Wiedereröffnung, wobei offen bleibt, inwieweit Studienbedingungen (richtiger pH-Wert etc.) auf die Alltagssituation übertragbar sind.

Achtung:

1. Eine verstopfte Sonde sollte niemals mechanisch, z.B. mit einem Draht, wiedereröffnet werden. Einige Hilfsmittel sind im Ausland am Markt (z.B. Enteral Feeding Tube Declogger®, GB). In Deutschland bestehen derzeit nur sehr begrenzte Erfahrungen mit diesen Hilfsmitteln.
2. Bei jeder Spülung grundsätzlich eine Einwirkzeit (> 3 Minuten) einhalten, damit ein Lösungseffekt eintreten kann. Gegebenenfalls Flüssigkeit im Schlauch aspirieren und frische Lösung einspritzen, bis die Okklusion beseitigt ist. Das kann bis zu 30 Minuten dauern.

Dem Verstopfen der Sonde vorzubeugen ist die beste Möglichkeit!

Arzneiformen*

(A) flüssige Arzneiformen

- sind in der Regel zu bevorzugen
- können bei hoher Osmolalität gastrointestinale Probleme bereiten, deshalb vorher ausreichend verdünnen
- können bei hohem Sorbitgehalt zu Diarrhöen führen
- können einen niedrigen pH-Wert haben (z.B. Atosil® Tropfen, viele Sirupe, Zubereitungen mit Sorbit, Xylit, Mannit).
Sondennahrung neigt zum Gerinnen, wenn vor und nach Gabe solcher Medikamente nicht ausreichend gespült wird.

(B) Parenteralia

prinzipiell ist die Applikation parenteraler Formen über Sonde möglich, es muss jedoch beachtet werden,

- ob der Wirkstoff gut resorbierbar ist. Die parenterale Form kann eine chemische Variation desselben Wirkstoffs enthalten, die für die orale Gabe nicht geeignet ist (z.B. Unacid®)
- ob der Wirkstoff für Sondengabe geeignet ist (z.B. Antra® Infusionslösung ist nicht geeignet)
- ob pH-Wert und Osmolalität stark vom Normbereich abweichen (kann zu Krämpfen und Durchfällen führen)
- ob der Arzneistoff die Magen- und Darmschleimhaut stark reizt
- dass diese Applikationsform meist mit deutlich höheren Kosten verbunden ist.
- ob eine Dosierungsanpassung erfolgen muss.

(C) feste Arzneiformen

- **Brausetabletten** und **Brausegranulate** können in hochkonzentrierter Form die Schleimhäute angreifen => vor Gabe auf 50 – 90 ml Flüssigkeit verdünnen
- Bei **Filmtabletten** und **Dragees** dient der Überzug entweder als Schutz für empfindliche Arzneistoffe oder soll einen unangenehmen Geschmack des Wirkstoffs überdecken. Diese Arzneiformen sind in der Regel nach Zerkleinerung problemlos über Sonde applizierbar; eine evtl. Empfindlichkeit des Wirkstoffs gegen Licht, Luftsauerstoff und Feuchtigkeit muss aber berücksichtigt werden.

- **Hartgelatinekapseln** werden geöffnet und der Inhalt zur Verabreichung in 10 – 15 ml Wasser suspendiert.
- **Weichgelatinekapseln** entweder anstechen und den Inhalt mit einer Spritze portionieren; besser, weil genauer, die ganze Kapsel in warmem Wasser lösen, evtl. Reste der Kapselhülle entfernen, Lösung über Sonde geben.
- Bei **magensaftresistenten Arzneiformen** dient der Überzug entweder dem Schutz des Patienten vor lokalen Nebenwirkungen oder der Wirkstoff darf nicht mit Magensaft in Kontakt kommen, weil er in saurem Milieu inaktiviert wird; für solche Präparate gelten spezielle Applikationshinweise (siehe Tabelle).
- **Retardformen** sind nur selten für eine Sondengabe geeignet, da es nach Zerkleinerung häufig zu überhöhter Initialdosis, später zu subtherapeutischen Spiegeln kommt. Da unterschiedliche Retardierungsprinzipien existieren, muss jedes Retardpräparat gesondert beurteilt werden (siehe Tabelle). Als Alternative können häufig unretardierte Arzneiformen des gleichen Wirkstoffs in geringerer Dosis und kürzeren Zeitabständen verabreicht werden. Werden ausnahmsweise doch Retardpräparate über Sonde verabreicht, soll zügig gearbeitet und anschließend besonders sorgfältig gespült werden, da viele Hilfsstoffe von Retardarzneimitteln stark quellen.
- Bei **Buccaltabletten, Sublingualtabletten** reicht die enterale Resorption nicht aus, es besteht die Gefahr der Unterdosierung. Diese daher nicht zermörsern und nicht über Sonde geben. Sie bieten aber eine gute Alternative zur Sondenapplikation, wenn die Mundschleimhaut intakt und der Patient kooperativ ist.

* detaillierte Informationen zum spezifischen Produkt entnehmen Sie bitte der entsprechenden Fachinformation des Herstellers

Schutzmaßnahmen

Einige Arzneistoffe besitzen mutagene, cancerogene oder teratogene Eigenschaften. Dazu zählen unter anderem bestimmte Zytostatika, Virustatika, Immunsuppressiva und Hormone.

Für die zerkleinernde Person besteht die Möglichkeit einer Kontamination mit Stäuben der Wirkstoffe.

Zytostatika in festen Darreichungsformen sollen grundsätzlich nicht von Laien zerkleinert werden.

Bei den übrigen Wirkstoffen sollen bevorzugt flüssige Darreichungsformen zum Einsatz kommen. Falls keine flüssige Arzneiform zur Verfügung steht, müssen beim Zerkleinern Handschuhe und Mundschutz getragen werden.

Schwangere und stillende Frauen sollten diese Arzneiformen nicht handhaben. Keine Zerkleinerung in der Nähe von Lebensmitteln und/oder Körperpflegeprodukten.

Die folgende Tabelle (4, 10) enthält allgemeine Hinweise für eine Applikation von Arzneimitteln über Sonde, im Einzelfall kann jedoch ein abweichendes Vorgehen erforderlich sein. In manchen Fällen liegen keine Untersuchungen zum Verhalten einzelner Arzneistoffe bei Sondengabe vor. Bitte beachten Sie auch die Hinweise der Sonden- und Arzneimittelhersteller.

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerklein- bar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Acarbose	Glucobay 50 – 100 Tablette	Ja	Ja	Zermörsern, Flüssigkeit zusetzen, sofort verwenden	Unmittelbar vor dem Essen
Acetofenac	Beofenac Filmentablette	Nein	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Zum Essen
Acemetacin	Rantudil – forte Kapsel	–	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig, am besten vor dem Essen
	Rantudil retard Retardkapsel	–	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung) Kapselinhalt = Pulver + Pellets; Pellets nicht weiter zerkleinern	
Acetazolamid	Acemit Tablette	Ja	Nein	Nicht zermörserbar, nicht suspendierbar/nicht löslich, Sondenapplikation nicht möglich	Zum Essen
	Glaupax Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Vor dem Essen
Acetylcystein	Bromuc 600 Brausetablette	Ja	Ja	In Wasser lösen, über Sonde geben; besser Granulat verwenden	Nach dem Essen
	ACC 100-200-long Brausetablette	Schwierig	Ja	In Wasser lösen, sofort über Sonde geben; vor und nach Gabe Sonde gut spülen	Nicht nüchtern verabreichen

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerklein- erbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Acetylsalicylsäure	Aspirin 0,5 – 300 N Tablette	Ja	Ja	In Wasser zerfallen lassen	Nicht auf nüchternen Magen; mit ausreichend Flüssigkeit
	Aspirin protect 100 Tablette	Nein	Nein	Magensaftresistent; überzogen, erst ab pH 6 – 7 löslich; Alternative: Aspirin N 100 Tablette	
Acetylsalicylsäure + Dipyridamol	Aggrenox Kapsel	–	Ja	Kapsel öffnen; Inhalt = gelbe Retardpellets (Dipyridamol) + 1 Tablette (ASS) ASS-Tablette zerkleinern (Siehe S. 6/Praktische Durchführung), gelbe Retardpellets nicht zerkleinern Pellets + zerkleinerte Tablette in ca. 100 ml Wasser oder Tee suspendieren, (Pellets schwimmen auf der Flüssigkeit) über die Magensonde geben; Vorsicht: Retardpellets können die Sonde verstopfen, falls sie sich an der Innenwand anlagern	Meist morgens und abends mit oder nach einer Mahlzeit

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Aciclovir	Zovirax 200 – 400 Filmtablette	Nein	Ja	Siehe S. 6 + 10 (Praktische Durchführung/ Schutzmaßnahmen)	Nach dem Essen
	Zovirax Suspension	–	–	Siehe S. 6 + 10 (Praktische Durchführung) Schutzmaßnahmen	
	Acic 200 – 400 – 800 Tablette	Ja	Ja	Infusionslösung nicht für Sondengabe geeignet (pH ca. 11, auch nach Verdünnung!)	
Alizaprid	Vergentan Tablette	Nein	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
Allopurinol	Allopurinol Hexal 100mg/300 mg Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
Amantadin	PK-Merz 100 – 150 Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
Amitriptylin	Amitriptylin 10 – 25 – 50 Dragee	Nein	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Zu oder unabhängig von einer Mahlzeit
	Amitriptylin Neuraxpharm 75 – 100 Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
	Amitriptylin Neuraxpharm 25 – 50 – 75 retard Kapsel	–	Ja	Kapsel öffnen, Inhalt (Pellets) in Wasser suspendieren, über Sonde geben; Pellets nicht weiter zerkleinern (Retardierung geht verloren)	

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerklein- erbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Amitriptylin	Amitriptylin Neuraxpharm Tropfen	–	–	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Zu oder unabhängig von einer Mahlzeit
	Saroten retard Tabs	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
Amitriptylinoxid	Equilibrin 30 – 60 Tablette 90 – 120 Tabs	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung); leicht bitter	Vor oder nach den Mahlzeiten bzw. vor dem Schlafengehen
Amoxicillin + Clavulansäure	Augmentan 875/125 Filmtablette – Tabs	Ja	Ja	Nicht in Milch (Klumpenbildung), Fruchtsäften, Cola oder anderen sauren Lösungsmitteln lösen (Ausfällen der Clavulansäure)	Zu Beginn der Mahlzeit
	Augmentan – forte Trockensaft	–	–	Augmentan Saft bevorzugt für Sondenapplikation verwenden; Tabs/Filmtablette möglichst nur bei großlumiger Sonde verwenden	
Anastrozol	Arimidex Filmtablette	Schwierig (klein, ohne Bruchrille)	Ja	Siehe S. 6 + 10 (Praktische Durchführung/ Schutzmaßnahmen)	Zu den Mahlzeiten
Aprepitant	Emend 80 – 125 Kapsel	–	Ja	Kapsel-Bestandteile (Pellets) in Wasser suspendieren, über Sonde geben; Pellets nicht weiter zerkleinern. Auch Zumischen der Pellets in Mus oder Joghurt möglich	Unabhängig

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Ascorbinsäure (Vit. C)	Cebion C 500 Tablette	Nein	Ja	Lt. Hersteller vermutlich keine Sondengabe möglich; Alternativ z.B. Ascorell Ampulle oder Vitamin C Brausetablette	Unabhängig
	Vitamin C Brausetablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
Azathioprin	Imurek 25 Filmtablette	Nein	Ja	Siehe S. 6 + 10 (Praktische Durchführung/ Schutzmaßnahmen)	Nach dem Essen
	Imurek Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 + 10 (Praktische Durchführung/ Schutzmaßnahmen)	
	Azathioprin beta	Ja	Ja	Siehe S. 6 + 10 (Praktische Durchführung/ Schutzmaßnahmen)	
Azithromycin	Zithromax Filmtablette – Trockensaft	Tbl.: Ja	Tbl.: Ja	Sondengabe bei allen Darreichungsformen möglich	Unabhängig

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Baclofen	Lioresal 10 – 25 Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Zu den Mahlzeiten oder mit Milch
Benazepril	Cibacen Cor – 5 – 10 – 20 mg Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
Bicalutamid	Casodex 50 mg Filmtablette	Nein (keine Bruchrinne)	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig, täglich zur selben Tageszeit
Biperiden	Akineton Tablette	Ja	Nein	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
Budesonid	Entocort Retardkapsel	Nein	Ja	Kapsel öffnen, Inhalt (Pellets) nicht weiter zerkleinern; Sondendurchmesser mindestens 9 CH	Morgens vor dem Frühstück
Buprenorphin	Temgesic Sublingualtablette	Nein	Nein	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
	Temgesic forte Sublingualtablette	Ja	Nein	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
Candesartan	Atacand 4 – 8 – 16 mg Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
Candesartan + Hydrochlorothiazid	Atacand plus 8/12,5 – 16/12,5 mg Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Calcitriol	Rocaltrol 0,25 – 0,5 mcg Kapsel	Nein	Nein	Kapselinhalt halbfest, vollständige Entnahme praktisch nicht möglich. Alternative: Rocaltrol Tropflösung (Import aus CH)	Gesamte Tagesdosis morgens zum Frühstück; höhere Dosen auf 2 – 3 Portionen verteilen und zu den Tagesmahlzeiten
Captopril	Cor Tensobon 12,5 Tablette	Ja	Ja	Tablette mörsern oder in ca. 15 ml Wasser zerfallen lassen	Unabhängig
	Lopirin 25 – 50 Tablette	Ja	Ja	Bei Jejunum-Resektion nur eingeschränkte Resorption	Bei Jejunum-Resektion nur während oder nach den Mahlzeiten
Carbamazepin	Carbamazepin Neuraxpharm 200 – 300 – 400 – 600 mg retard Tablette	Keine Informationen verfügbar	Ja	In Wasser zerfallen lassen, über Sonde geben; nicht mechanisch zerkleinern	Während oder nach den Mahlzeiten
	Tegretal 200 Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Nach dem Essen
	Tegretal 200 Retard – 400 Retard Tablette	Ja	Ja	Nicht mörsern, sondern in ca. 15 ml Wasser zerfallen lassen Tegretal Saft ist als Alternative zu Retardtabletten nicht geeignet (zu hohe Spiegel über zu kurzen Zeitraum) Ausnahme: weisse Tablette dem Saft vorziehen!	
	Timonil 150 – 300 – 600 Retardtablette	Ja	Ja	Tablette nicht mörsern, in ca. 15 ml Wasser zerfallen lassen; Retardeffekt bleibt so erhalten	

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Carbimazol	Carbimazol 10 mg „Henning“ Filmtablette	Ja	Ja	Am besten in Wasser zerfallen lassen, da Wirkstoff Hautrötungen auslösen kann; falls dennoch zermörsert wird Schutzmaßnahme vor Tablettenstaub erforderlich	Unabhängig
	Orelox 100 – 200 Filmtablette	Ja (keine Bruchrille)	Ja	Unmittelbar nach evtl. Suspension verabreichen	Während des Essens
Cefpodoxim-Proxetil	Orelox junior Trockensaft	–	–	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
	Podomexef Filmtablette	Ja (keine Bruchrille)	Vermutl. Ja	Saft zur Sondengabe vermutl. besser geeignet	
	Elobact 250 – 500 Filmtablette	Ja	Ja	Wirkstoff schmeckt bitter	Kurz nach einer Mahlzeit
	Elobact Trockensaft	–	–	Saft in Blasenspritze aufziehen und verabreichen	
Cefuroxim	Cefuroxim ratiopharm Filmtablette, alle Stärken	Schwierig	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
	Truxal 15 – 50 mg Dragee	Nein	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung) Vor Licht schützen	Vor dem Essen
Chlorprothixen	Truxal Saft 20mg/ml	–	–	Mittel der Wahl zur Sondengabe Vor Licht schützen	

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Ciprofloxacin	Ciprobay 250 – 500 – 750 Filmtablette	Ja	Ja	Tabletten mörsern oder in ca. 15 ml Wasser zerfallen lassen; Alternative: Ciprobay Saft	Unabhängig; andere Medikamente zeitversetzt Siehe auch S. 5, 4 (Chinolon)
	Ciprobay Saft	–	–	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
Clodronsäure, Dinatriumsalz	Ostac 520 Filmtablette	Ja	Ja	Bioverfügbarkeit evtl. vermindert; nicht zusammen mit mehrwertigen Kationen (Eisen, Calcium, Magnesium, Zink, Selen)	Nüchtern, mit ausreichend Flüssigkeit
	Anafranil 10 – 25 Tablette	Keine Bruchrille	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
Clomipramin	Anafranil 75 Retardtablette	Ja (in 2 Teile)	Nein	Evtl. alternativ Anafranil 25 verwenden	Unabhängig, vorzugsweise abends
	Clomipramin neuraxpharm 75 retard	Ja	Ja	Tablette in Wasser zerfallen lassen, über Sonde geben; nicht mechanisch zerkleinern	Vor oder nach den Mahlzeiten
Clonazepam	Rivotril 0,5 – 2 mg Tablette	Ja	Ja	Besser Rivotril Tropfen verwenden	Unabhängig
Clonidin	Catapresan 150 – 300 Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Clopidogrel	Plavix Filmtablette	Nein	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung): Wirkstoff empfindlich gegen Licht und Feuchtigkeit, Wirkstoff schmeckt bitter	Unabhängig
Clozapin	Leponex 25 – 50 – 100 Tablette	Ja	Ja	Tablette mörsern, in Wasser suspendieren	Unabhängig
Colestyramin	Quantalan zuckerfrei Pulver	–	–	Beuteinhalt in ausreichend Wasser suspendieren, dann über Sonde verabreichen; 1 – 2 h Abstand zu oralen Arzneimitteln	Vor dem Essen mit viel Flüssigkeit
Cyproteronacetat	Androcur 50 mg Tbl.	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
Dantrolen	Dantamycin 25 – 50 mg Kapsel	Nein	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
Dexamethason	Fortecortin 0,5 – 2 – 4 – 8 mg Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Nach dem Essen (Frühstück)

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Diazepam	Valium 5 – 10 Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Vor oder nach dem Essen, abends 1/2 h vor dem Zubettgehen und nicht auf vollen Magen
	Valiquid 0,3	–	–	Valiquid ist eine alkoholische Lösung. Diese kann prinzipiell über Sonde appliziert werden, allerdings ist mit Ausfällungen zu rechnen	
	Diazepam ratiopharm 2 Tablette	Schwierig	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
Diclofenac	Diazepam ratiopharm 5 – 10 Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Nüchtern, am besten 1 – 2 h vor dem Essen
	Diazepam ratiopharm Tropfen	–	–	Applikation über Sonde möglich. Bei Mischung mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten kann es zum Ausfällen des Wirkstoffs kommen	
	Voltaren 25 – 50 Dragee, magensaftresisten	Nein	Nein	Mit magensaftresistenter Hülle überzogen; alternativ Voltaren dispers verwenden	
	Voltaren dispers Tablette	Nein	Ja	In Wasser zerfallen lassen	Während oder nach dem Essen

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Diclofenac	Voltaren dolo 12,5 mg Filmtablette	Nein	Ja	In Wasser zerrfallen lassen; nicht zusammen mit Fruchtsaft/ Fruchteeetee	Nicht zum Essen
	Voltaren K Migräne Dragee	Nein	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Vor dem Essen
	Voltaren resinat Kapsel	–	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Während dem Essen
	Voltaren retard Retardrategie	Nein	Nein	Retardierung wird durch Zerkleinerung zerstört; alternativ Voltaren dispers einsetzen (nicht retardiert!)	Nach dem Essen
Diclofenac + Codein	Voltaren plus Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Vor dem Essen
	Lanacor Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Nach dem Essen
Dihydrocodein	DHC 60 – 90 – 120 Retardtablette	Ja/ halbierbar	Nein	Retardierung geht bei Zerkleinerung verloren	Unabhängig
	Dikaliumchlorazepat	Tranxilium 5 – 10 – 20 Kapsel	Nein	Ja	Kapselinhalt sofort nach Öffnen verabreichen
		Tranxilium Tabs	Nein	Nein	Alternative: Tranxilium Kapsel

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Diltiazem	Dilzem 60 Tablette	Ja	Nein	Alternativ Dilti 60 von ct einsetzen	Nach dem Essen
	Dilzem 90 Retardtablette	Nein	Nein	Alternativ Diltaretrad Retardkapsel einsetzen	
	Diltahexal 90/120 Retardtablette	Ja	Nein	Retardierung wird durch Zerkleinerung zerstört; alternativ Diltaretrad Retardkapsel einsetzen	
	Diltahexal 180 Retardkapsel	Nein	Ja	Kapsel öffnen; Inhalt (Pellets) in ca. 10 ml Wasser suspendieren; Suspension in 2 – 3 Portionen in die Sonde geben, dazwischen gründlich spülen; Mindestdurchmesser der Sonde: 12 CH!	
	Diltaretrad 90 – 120 – 180 Retardkapsel	–	Ja	Kapsel öffnen; Inhalt (Pellets) über Sonde geben; Mindestdurchmesser der Sonde: 14 CH!	
	Diltaretrad T 90 Retardkapsel	Nein	Nein	Alternativ Diltaretrad Retardkapsel einsetzen	
	Dilti 60 von ct Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Dimetinden-maleat	Fenistil Tropfen	–	–	Mittel der Wahl zur Sondengabe	Unabhängig
	Fenistil Dragee	Schwierig	Ja	Nach Zerkleinerung in Wasser lösen, besser Fenistil Tropfen verabreichen	
	Fenistil 24 Stunden Retardkapsel	Nein	Nein	Alternativ Fenistil Tropfen verabreichen (nicht retardiert)	
Donepezil	Aricept 5 – 10 Filmtablette	Nein	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig, jedoch immer zur gleichen Tageszeit; am besten abends vor dem Schlafengehen
Doxazosinmesilat	Diblocin PP 4 mg Retardtablette	Nein	Nein	Nicht zermörserbar, nicht suspendierbar/nicht löslich Sondenapplikation nicht möglich; ggf. unretardierte Form einsetzen	Unabhängig
Doxepin	Doxepin Neurax 10 – 25 – 50 – 75 Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Vor oder nach den Mahlzeiten oder abends vor dem Schlafengehen
Eisen-Salze	Loesferron Brausetablette	Ja	Ja	in 50 – 100 ml Wasser auflösen, dann über Magensonde verabreichen	Nüchtern, mit ausreichend Flüssigkeit; ggf. mit/nach dem Essen (besser verträglich)
Entecapon	Comtess 200 mg Filmtablette	Nein	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung) Entacapon und Eisenpräparate im Abstand von mind. 2 – 3 Std. einnehmen	Unabhängig

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerklein- erbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Esomeprazol	Nexium MUPS 20 – 40 mg Tablette	Ja	Nein	In Apfelsaft oder Wasser zerfallen lassen; über Sonde geben (Nähere Hinweise: siehe Anwendung von Omeprazol/Antra MUPS)	1 Std. vor dem Essen (morgens)
Famotidin	Pepdul Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
Felbamat	Taloxa 400 – 600 Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung) Alternativ Taloxa Saft einsetzen	Unabhängig, mit ausreichend Flüssigkeit
Felodipin + Ramipril	Taloxa Saft Delmuno 2,5/2,5 – 5/5 Retardtablette	– Nein	– Nein	Mittel der Wahl zur Sondengabe Retardierung geht durch zerkleinerung verloren	Unabhängig oder nach einer leichten fett- und kohlehydratarmen Mahl- zeit; nicht zusammen mit Grapefruitsaft
Flecainid	Tambacor 100 mg Tablette	Nein	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
Fluconazol	Diflucan 50 – 100 – 200 Kapsel Diflucan Trockensaft	Nein –	Ja –	Kapselinhalt in Wasser lösen Fertiger Saft: 5 ml = 50 mg Fluconazol (Cave Diflucan Saft 5 ml = 25 mg Fluconazol)	Vor oder mit einer Mahlzeit

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Flunitrazepam	Fluminoc 1 mg Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unmittelbar vor dem Schlafengehen
	Fluctin Tablette	Ja	Ja	In Wasser zerfallen lassen; besser Fluctin Lösung verwenden	Unabhängig
Fluoxetin	Fluctin Kapsel	–	–	Besser Fluctin Lösung verwenden	
	Fluoxetin Hexal Lösung	–	–	Mittel der Wahl zur Sondengabe	
	Fluoxetin Neuraxpharm 20 Kapsel	–	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
Fluvestatin	Cranoc 20 – 40 mg Kapsel	–	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig von Nahrung, Kapsel am besten abends
	Cranoc 80 mg Retardtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
Fosinopril-Natrium	Fosinorm 10 – 20 mg Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
	Lasix Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (praktische Durchführung)	
Furosemid	Lasix 500 mg Tabs Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (praktische Durchführung)	Nüchtern
	Lasix liquidum	–	–	Lasix liquidum besitzt eine sehr hohe Osmolarität; nur nach Verdünnung über Sonde verabreichen	
	Lasix long Kapsel	–	Nein	Kapselinhalt (Pellets) in Flüssigkeit suspendieren, über Sonde geben	

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerklein- nerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Gabapentin	Neurontin 100 – 300 – 400 Kapsel	–	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Während oder zwischen den Mahlzeiten
	Neurontin 600 – 800 Filmtablette	Keine Bruchrille vorhanden	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
	Gabapentin Neuraxpharm 100 – 300 – 400 Kapsel	–	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
Ginkgo-Extrakt	Tebonin forte 40 – speziell 80 – intens 120 Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
	Tebonin forte 40 mg Lösung	–	–	Mittel der Wahl zur Sondengabe	
	Gingium intens 120 mg Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
	Ginkobil ratio 120 mg Filmtablette	Nein	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
Glibenclamid	Euglucon N Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (praktische Durchführung)	Unmittelbar vor der Mahlzeit (Frühstück)
	Semi-Euglucon N Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (praktische Durchführung)	
Glimepirid	Amaryl 1 – 2 – 3 – 4 Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unmittelbar vor bzw. während Frühstück/ erster Hauptmahlzeit
Haloperidol	Haldol 5 – 10 Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Während des Essens
	Haloperidol Gry 2 mg/ml Lösung	–	–	Mittel der Wahl zur Sondengabe	

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Hydrocortison	Hydrocortison 10 mg Tablette Hoechst	Ja	Ja	Siehe S. 6 (praktische Durchführung)	Während/nach dem Essen, vorzugsweise morgens 6 – 8 Uhr
Hydromorphon	Palladon retard 4 – 8 – 16 – 24 mg Retardkapsel	–	Ja	Für Sonden \geq 15 CH geeignet; Kapsel öffnen, Inhalt (Pellets) nicht weiter zerkleinern. Pellets in Flüssigkeit kaum suspendierbar (sofortiges Absinsinken), besser Gabe in Lactulose oder Sondennahrung. Dosen \geq 16 mg nacheinander in kleineren Einzelportionen verabreichen	Unabhängig Mit ausreichend Flüssigkeit einnehmen
	Palladon 1,3 – 2,6 mg Kapsel	–	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung); Sonden \geq 8 CH geeignet	
	Jurnista 8 – 16 – 32 – 64 mg Retardtablette	Nein	Nein	Nicht zermörserbar, nicht suspendierbar/nicht löslich; Sondennahrung nicht möglich	Unabhängig; mit einem Glas Wasser
Ibuprofen	Ibuprofen 400 – 600 Filmtablette Klinge	Ja	Ja	Siehe S. 6 (praktische Durchführung)	Während des Essens
	Ibuprofen 800 Retardtablette Klinge	Nein	Nein	Alternativ unretardiertes Ibuprofen einsetzen	Nach dem Essen
Indometacin	Indomet ratio 25 – 50 Hartkapsel	–	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Zum Essen

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinernbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Isosorbid-Dinitrat	Isoket 10 – 20 – 40 Tablette	Ja	Ja	Wirkstoff in Wasser schwerlöslich	Unabhängig
	Isoket retard 20 – 40 – 60 – 80 Tablette	Ja	Nein	Matrixtablette: keine Zerkleinerung möglich; Alternativ unretardiertes Isoket verwenden	
	Coleb-Duriles	Ja	Nein	Matrixtablette, keine Zerkleinerung möglich; Alternative: zerkleinerte Corangin 20 Tablette morgens und mittags	
Isosorbid-Monohydrat	Corangin 20 Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
	Corangin 40 – 60 Retardtablette	Ja	Nein	Matrixtablette, keine Zerkleinerung möglich; Alternative: zerkleinerte Corangin 20 Tablette morgens und mittags	
	Eliantan 40 Tablette	Ja	Ja	In Wasser zerfallen lassen, sofort verabreichen	
	Eliantan long Retardkapsel	–	Ja	Kapselinhalt (Pellets) nicht zerkleinern, in leicht dickflüssiger Lösung suspendieren, über Sonde geben, mit Wasser vor- und nachspülen	
	Ismo 20 Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
	Ismo retard Dragee	Nein	Nein	Alternativ unretardiertes Präparat	

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Itraconazol	Sempera Kapsel	Nein	Nein	Kapsel nicht öffnen, Inhalt nicht über Sonde geben	Nach dem Essen
	Sempera Liquid	–	–	Mit der gleichen Menge Flüssigkeit nachspülen; Lösung besitzt höhere Bioverfügbarkeit als Kapsel	Nüchtern, 1 h nach Einnahme keine Nahrung
Kaliumcitrat	Kalium Verla Granulat	–	–	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung); leicht in Wasser löslich, gut sondengängig	Während oder nach dem Essen
Kaliumjodid	Jodetten 100 – 150 – 200 Tablette	Ja	Ja	Tbl. mörsern und in 10 ml Wasser suspendieren. Suspension über die Sonde applizieren	Nach dem Essen
Ketoprofen	Gabrilen 50 – 100 Kapsel	–	Nein	Sondenfähig; Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Während oder nach dem Essen
Lactulose	Eugalac Töpfer Sirup	–	–	Sondenfähig	Nach dem Essen
	Lactulose ratiopharm Sirup	–	–	Sondengabe möglich	Unabhängig
Lamotrigin	Lamictal 2 – 5 – 25 – 50 – 100 – 200 Tablette	Keine Bruchrille vorhanden	Ja	Tablette in Wasser zerfallen lassen, über Sonde geben	Vor oder nach einer Mahlzeit, möglichst immer zur selben Tageszeit
	Lamotrigin neuraxpharm 25 – 50 – 100 – 200 Tablette	Ja	Ja	Tablette in Wasser zerfallen lassen, über Sonde geben	
	Elimendos 25 – 50 – 100 – 200 Tablette	Lt. Hersteller simlos	Ja	Theoretisch Tablette in Wasser zerfallen lassen, über Sonde geben; Hersteller hat keine Erfahrungen mit Sondenanwendung	Unabhängig

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerklein- erbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Levetiracetam	Keppra 250 – 500 – 750 – 1000 mg Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
	Keppra Lösung 100mg/ml	–	–	Zur Sondengabe bevorzugt Lösung verwenden	
Levodopa + Benserazid	Madopar 62,5 – 125 Kapsel	Nein	Nein	Kapselinhalt nicht stabilisiert; besser Madopar LT verwenden	30 Minuten vor bzw. 90 Minuten nach dem Essen, mit Flüssigkeit und falls möglich etwas Gebäck; große eiweißreiche Mahlzeiten vor Anwendung vermeiden
	Madopar 125 – 250 Tablette	Ja	Ja	Sehr sauerstoffempfindlich; besser Madopar LT verwenden	
	Madopar LT Tablette	Ja	Ja	Mittel der Wahl zur Sondengabe; frisch in Wasser suspendieren (zerfällt nach ca. 20 Sekunden gleichmäßig). Diese Form ist nahezu geschmacksneutral und gut sondengängig	
	Madopar Depot Retardkapsel	Nein	Nein	Kapselinhalt nicht stabilisiert; Depoteffekt ist an Kapselhülle gebunden; besser Madopar LT verwenden	

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerklein- bar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Levodopa + Carbidopa	Levodop neuraxpharm 100/25 – 200/50 Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	30 Minuten vor oder 90 Minuten nach einer Mahl- zeit mit Wasser und falls möglich etwas Gebäck; große eiweißreichem Mahl- zeiten vor Anwendung ver- meiden
Levofloxacin	Levodop neuraxpharm 100/25 – 200/50 retard Tablette Tavanic 250 – 500 Filmltablette	Nein	Nein	Alternativ unretardierte Formen verwenden	
Levomepromazin	Neurocil 25 mg Filmltablette Neurocil Tropfen	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig; siehe auch S. 5, 4 (Chinolon)
Levothyroxin	Euthyrox alle Stärken Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung/ Schutzmaßnahmen)	Unabhängig
Linezolid	Zyvoxid 600 mg Filmltablette Zyvoxid 100 mg/5 ml Granulat für Suspension	Nein (keine Bruchrille)	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Morgens, nüchtern ½ h. vor dem Frühstück
Lisinopril	Acerbon 2,5 – 5 – 10 – 20 – Cor Tablette	Ja	Ja	Mittel der Wahl zur Sondengabe Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerklein- nerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
L-Methionin	Acimethin Filmentablette	Nein	Ja	Nach Zerreiben in Flüssigkeit suspendieren und sofort verabreichen; charakteristischer Geruch/Geschmack kann als unangenehm empfunden werden; Teilung schwierig, da keine Bruchkerbe vorhanden	Vor dem Essen
Loperamid	Imodium Kps.	–	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung); besser Lösung verwenden	Unabhängig
	Imodium N Lösung	–	–	Mit Wasser verdünnen; Mittel der Wahl zur Sondengabe	
Losartan-Kalium	Lorzaar start-protect- forte Filmentablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
	Magium 5 – 10 Brausetablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
Magnesiumsalze	Magium K – forte Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
	Vermox – forte Tablette	Nein	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung);	
Mebendazol					Zum Essen

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Mefloquin	Lariam Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung); nach Zerkleinerung in Wasser, Milch oder einem anderen Getränk suspendieren; für Dosis 1/8 Tablette entweder rezepturmäßige Anfertigung durch eine Apotheke oder 1/4 Tablette zerkleinern, suspendieren, die Hälfte der Suspension verabreichen, andere Hälfte verwerfen	Nach einer Mahlzeit
Metidigoxin	Lanitop E Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Nach dem Essen
	Lanitop liquidum	–	–	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung); hohe Osmolalität, ausreichend verdünnen	
Melperon	Eumerpan 25 – 100 Dragee	Nein	Ja	Alternativ Eumerpan Liquidum verabreichen	Nach dem Essen bzw. vor dem Zubettgehen
	Eumerpan Liquidum	–	–	Alternativ Eumerpan Liquidum verabreichen	
Memantin	Axura Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
	Axura Tropfen	–	–	Mittel der Wahl zur Sondengabe	

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Metformin	Glucophage 500 – 850 – 1000 mg Filmtablette	Nein	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Zum oder nach dem Essen
Methylprednisolon	Urbason 4 – 8 – 16 – 40 Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Zu oder unmittelbar nach einer Mahlzeit; zirkadiane oder evtl. alternierende Therapie
Metoclopramid	Paspertin Tropfe	–	–	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	1/2 h vor dem Essen
Metoprolol	Beloc-ZOK 95 – mite – forte Herz Retardtablette	Ja	Ja	Nicht mörsern, binnen 1 – 2 Minuten in Wasser zerfallen lassen; Suspension verabreichen	Nach dem Essen
Metronidazol	Flagyl 400 Tablette Clont 400 Filmtablette	Ja (keine Bruchrille)	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung); nicht längere Zeit dem Licht aussetzen	Während oder Nach der Mahlzeit
Midazolam	Dormicum 7,5 Lacktablette	Ja	Ja	Alternative: Injektionslösung (problemlos über Sonde applizierbar)	Unabhängig

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Mirtazapin	Remergil SolTab	–	–	Schmelztablette; orale Applikation bei Schluckstörungen problemlos möglich; SolTab kann auch extern aufgelöst und über Sonde gegeben werden	Unabhängig bzw. vor dem Zubettgehen
	Remergil Pumplösung	–	–	Sondengabe möglich	
Moclobemid	Aurorix 150 – 300 Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Nach dem Essen
Modafinil	Vigil Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
Molsidomin	Coravton 2 – 4 Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
	Corvaton 8 Retardtablette	Ja	Nein	Alternativ unretardierte Präparate verwenden	
Montelukast	Singulair mini 4 – junior 5 Kautablette	Nein	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
	Singulair 10 Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
	Singulair mini 4 Granulat	–	–	Keine Sondengabe möglich; alternativ Singulair mini 4 Kautablette zur Sondengabe verwenden	

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Morphinsulfat (I)	Capros 10, 30, 60, 100 Retardkapsel – akut 10 – 20 Kapsel	–	Ja	Kapselinhalt (Mikrogranula) nicht zerkleinern. Sondenapplikation: Sondenschlauch durchspülen, trockene Blasenspritze (60 – 100 ml) auf den Trichter stecken, Kapselinhalt auf einen Medizinöffel geben, in die Spritze füllen. Mikrogranula mit Flüssigkeit in die Sonde spülen, nachspülen. Sonden mit Totvolumen vor Gabe von Capros mit Flüssigkeit auffüllen. Sonden < 10 CH können Probleme bereiten; Alternative: MST Retardgranulat	Unabhängig
Morphinsulfat (II)	MST Continus 30 – 60 – 100 – 200 mg Retardkapsel	–	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung): für Sonden >/= 15 CH; Granulat schwimmt auf Wasser, besser in Sondennahrung verabreichen, mit Wasser nachspülen	Unabhängig

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Morphinsulfat (II)	MST 20 – 30 – 60 – 100 – 200 Retardgranulat	–	Ja	Für Sonden \geq 8 CH geeignet; pro 20, 30, 60 mg mindestens 20 ml, pro 100 mg mindestens 40 ml, pro 200 mg mindestens 50 ml Wasser hinzufügen, umrühren, über Sonde applizieren, nachspülen. Es sollen keine Reste in Ansatzgefäß und Spritze bleiben; auch Einstreuen über einen Löffel Joghurt möglich	Unabhängig
	MST 10 – 30 – 60 – 100 – 200 – Retardtablette	Nein	Nein	Alternativ Capros Kapsel/MST Retardgranulat verwenden	
	Sevredol 10 – 20 mg Filmtablette	Ja/halbierbar	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung); Alternativ: Morphin-Tropfen verwenden (leichter handhabbar)	
Moxifloxacin	Avalox 400 Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung); Wirkstoff schmeckt extrem bitter	Unabhängig; siehe auch S. 5, 4 (Chinolon)
Moxonidin	Cynt 0,2 – 0,3 – 0,4 Filmtablette	Nein (siehe Hinweise)	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung); nach Teilung ist die Dosiergenauigkeit nicht mehr gewährleistet	Zu oder nach der Mahlzeit

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerklein- nerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Mycophenolatmofetil	Cellcept 250 Kapsel	–	Ja	Siehe S. 6 + 10 (Praktische Durchführung/ Schutzmaßnahmen)	Vor dem Essen
	Cellcept orale Suspension	–	–	Mittel der Wahl zur Sondenapplikation	
Naproxen	Naproxen 250 – 500 Hexal Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Nüchtern/Vor der Mahlzeit, bei empfindlichem Magen zum Essen
Nateginide	Starlix 60 – 120 Filmtablette	Nein (keine Bruchrille)	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	1 – 30 Minuten vor dem Essen
Nelfinavir	Viracept 250 Filmtablette	Ja	Ja	Besser Viracept Pulver zum Einnehmen verwenden; Siehe S. 6 + 10 (Praktische Durchführung/ Schutzmaß- nahmen). Alternative für Saquinavir/Invirase	Während des Essens; mindestens 1 Stunde nach oder 2 Stunden vor Didanosin/Videx
	Viracept Pulver zum Einnehmen	–	–	Besser Viracept Pulver zum Einnehmen verwenden; siehe S. 6 + 10 (Praktische Durchführung/ Schutzmaß- nahmen) Alternative für Saquinavir/Invirase	

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Nifedipin	Adalat retard Retardtablette – Adalat SL Rapid-Retardtablette	Ja	Ja	Präparat nicht kräftig zermösern, nur vorsichtig so zerkleinern, dass die Sondenpassage gerade möglich ist, vor Sondengabe in Flüssigkeit suspendieren (Retardierung bleibt so weitgehend erhalten). Wirkstoff extrem lichtempfindlich; sofortige Weiterverwendung nach Teilung bzw. sofortige lichtgeschützte Lagerung des Tablettenrestes bis zur Weiterverwendung, Lichtschutz während Bearbeitung	Nach dem Essen
	Nifehexal 5 – 10 Kapsel	–	–	Weichgelatine kapsel vorbereiten (siehe allgemeine Hinweise) dabei vor Licht schützen	
	Nifehexal Lösung	–	–	Mittel der Wahl zur Sondengabe (unretardiert!)	
Nimodipin	Nimotop S Filmentablette	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar	Wirkstoff sehr lichtempfindlich, zerkleinertes Material nicht über PVC-haltige Sonden verabreichen Alternative: Nimotop-Tropfen (Import aus Italien)	Unabhängig
Ofloxacin	Tarivid 200 – 400 Filmentablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig; siehe auch S. 5, 4 (Chinolon)

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerklein- nerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Olanzapin	Zyprexa Filmtablette	Nein	Ja	Besser Velotab verwenden	Unabhängig
	Zyprexa Velotab Schmelztablette	Nein	Nein	Velotab vollständig in Wasser auflösen, über Sonde geben	
Omeprazol	Antra MUPS 10 – 20 – 40 mg magensaftresistente Tablette	Nein	Ja	Unmittelbar vor Applikation Tablette in eine Spritze > 20 ml geben, Kolben bis auf 5 ml hineinschieben. 20 – 25 ml Apfelsaft (evtl. auch Wasser) aufziehen, die Tablette löst sich binnen 2 – 3 Minuten zu einer milchigen Suspension auf. Spritze schütteln, ggf. verstopfte Öffnung durch Aufziehen von Luft öffnen, schütteln. Spritze auf Trichteransatz der Sonde setzen, schwenken, 5 – 10 ml der Suspension langsam applizieren. Vorgang wiederholen, bis Spritze geleert ist. 20 – 25 ml Apfelsaft oder Wasser in der Spritze aufziehen, nachspülen. Infusionslösung ist nicht für Sondenaapplikation geeignet	Vor dem Essen

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Ondansetron	Zofran 4 – 8 Filmtablette	Nein	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung); Alternative Zofran Lösung/Zofran Zydis	Unabhängig
	Zofran Lösung	–	–	Mittel der Wahl zur Sondengabe	
Ornithin	Hepa Merz 3000 – 6000 Granulat	–	–	In Wasser lösen, über Sonde geben; Achtung: Granulat enthält Fructose	Unabhängig
	Timox 150 – 300 – 600 Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
Oxcarbazepin	Trileptal 150 – 300 – 600 Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
	Timox Suspension	–	–	Mittel der Wahl zur Sondengabe	
Oxycodon	Oxygesic 10 – 20 – 40 – 80 Retardtablette	Nein	Nein	Alternativ MST Retardgranulat verwenden (Dosisanpassung!)	Unabhängig
Oxycodon + Naloxon	Targin 10/5 – 20/10 Retardtablette	Nein	Nein	Keine Sondengabe möglich (Matrixtablette)	Unabhängig
Pankreatin	Pankreon 689 mg Beutel	–	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung); Reichlich Flüssigkeit verwenden, nicht als Bolus in die Sonde einschwemmen (Gefahr des Verklebens!) Dosierung: Duodenal-/Jejunal: ca 2000 i.E. Pankreatin pro 1 g Nahrungsfett Gastral: höher dosieren (z. T. Zerstörung durch Magensäure)	Zur Mahlzeit, in Portionen aufgeteilt, mit wenig Flüssigkeit, nicht in Nahrung gemischt

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Pankreatin	Kreon 25000 Kps.	–	Bedingt mörserbar/suspensierbar/löslich	Eingeschränkte Sondengängigkeit (Verstopfungsgefahr!). Pellets über einen trockenen Trichteradapter (Universaltrichter) mit reichlich Flüssigkeit gleichmäßig und nicht als Bolus in die Sonde einbringen oder in Ausnahmefällen nach Öffnen der Kapsel Pellets mit Sondennahrung und viel Flüssigkeit mischen (hohe Verstopfungsgefahr!) und innerhalb von 10 – 15 min applizieren. Die säurefesten Darreichungsformen setzen die Enzyme ab einem pH > 5.5 frei	Zur Mahlzeit, in Portionen aufgeteilt, mit wenig Flüssigkeit, nicht in Nahrung gemischt
Pantoprazol	Pantozol 20 – 40 magensaftresistente Tablette	Nein	Nein	Infusionslösung ist nicht für Sondenapplikation geeignet! Alternative: Antra MUPS oder Nexium MUPS	Vor dem Essen
Paracetamol + Codein	Nedolon P Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Vor dem Essen
	Gelonida Tablette	Schwierig	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Paroxetin	Paroxat 10 – 20 – 30 – 40 Filmdoublette	Ja	Ja	zermürserbar, suspendierbar/löslich, Sondenapplikation möglich. Filmdoublette mürseln, Sonde mit Wasser vorspülen. Zerkleinerte Tbl. in 10 ml Wasser suspendieren und sofort über die Sonde applizieren. Dabei kann mehrmaliges Redispersieren notwendig sein. Spritze und Sonde gründlich mit Wasser nachspülen.	Zum Frühstück
Pentoxifyllin	Trental 400 – 600 Retardtablette	Ja (400: keine Bruchrille)	Nein	Matrixtablette; Retardierung geht durch Zerkleinerung verloren: alternativ Trental Ampulle sehr langsam zusammen mit Nahrung über Sonde verabreichen; wegen der Möglichkeit gastrointestinaler Reaktionen Infusion bevorzugen	Nach dem Essen
Pergolid	Parkotil 0,05 – 0,25 – 1 mg Tablette	Nein	Ja	Mit ca. 25 ml Wasser suspendieren	Unabhängig
Phenoxymethylpenicillin-Kalium	Isocillin 1,2 Mega Filmdoublette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	1/2 – 1 Stunde vor dem Essen oder abends
	Isocillin Saft	–	–	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
	Megacillin oral 1 Mega	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	1 Stunde vor dem Essen

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Phenprocoumon	Marcumar Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Gesamte Dosis morgens oder abends
Phenytoin	Zentropil Tablette	Ja	Ja	<p>Bioverfügbarkeit bei gleichzeitiger enteraler Ernährung oft reduziert. Mögliche Folge: subtherapeutische Spiegel. Bei Ausgleich durch erhöhte Dosis: häufig toxische Spiegel nach Absetzen der Sondenkost</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor und nach Phenytoin-Gabe Sondenernährung für 2 Stunden unterbrechen • Suspension 1:2 mit Wasser verdünnen, Sonde vor und nach Applikation mit jeweils 30 –60 ml Wasser spülen, um die Freisetzung zu erhöhen • Wenn so keine ausreichenden Serumkonzentrationen erreicht werden, Injektionslösung (in gleicher Dosierung wie orale Suspension) über Sonde geben • Wird auch auf diese Weise zu wenig Phenytoin resorbiert, auf i.v. Gabe zurückgreifen • Serumkonzentration engmaschig kontrollieren, insbesondere beim An- und Absetzen der Therapie • Bei langfristiger Verabreichung über Sonde evtl. auf anderes gleichwertiges Antikonvulsivum umstellen [2] 	Vor und nach Phenytoin-Gabe Sondenernährung für 2 Stunden unterbrechen

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Pioglitazon	Actos 15 – 30 – 45 Tablette	Ja (Tabletten- teiler)	Ja	Tablette in Wasser zu einer Suspension zerfallen lassen, über Sonde geben. Gleichzeitig keine Nahrung verabreichen!	Unabhängig
Pipamperon	Dipiperon Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
	Dipiperon Saft	–	–	Mittel der Wahl zur Sondengabe	
Piracetam	Nootrop 800 – 1200 Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Zu oder nach dem Essen
Pirenzepin	Gastrozepin 50 Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	1/2 h vor dem Essen mit viel Flüssigkeit
Piretanid	Arelix mite 3 – 6 Tablette Arelix 6 RR retardkapsel	Ja –	Ja Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung) Kapselinhalt (Pellets) in Flüssigkeit suspendieren; zügig verabreichen; Pellets nicht weiter zerkleinern	Morgens oder mittags nach der Mahlzeit
Piretanid + Ramipril	Arelix ACE Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
Pravastatin	Pravasin protect 10 – 20 – 40 Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung) In 10 ml Wasser zerfallen lassen oder mörsern. Suspension mit geeigneter Spritze aufnehmen und applizieren. Sonde vor- und nachher mit 10 ml Wasser spülen	Vorzugsweise abends, unabhängig von den Mahlzeiten

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerklein- bar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Prazosin	Minipress 1 – 2 – 4 mg Tablette	Ja	Ja	In Wasser suspendieren	Unabhängig; ggf. vor dem Zubettgehen
Prednisolon	Decortin Tablette, alle Stärken	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Zum Frühstück
Pregabalin	Lyrica Kapsel, alle Stärken	–	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Während oder zwischen den Mahlzeiten
Primidon	Mylepsinum Tablette	Ja	Ja	Zermörsern, mit Flüssigkeit versetzen, in die Sonde geben Alternative: Liskantin Saft	Während oder nach dem Essen, möglichst nicht im Liegen
	Liskatin Tablette	Ja	Ja	Zermörsern, mit Flüssigkeit versetzen, in die Sonde geben Alternative: Liskantin Saft	
	Liskantin Saft	–	–	Mittel der Wahl zur Sondengabe	
Propafenon	Rytmonorm 150 – 300 Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Nach dem Essen
Propranolol	Dociton 10 – 40 – 80 Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Während des Essens
	Propra ratio 10 – 40 – 80 Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
Quetiapin	Seroquel 25 – 100 – 200 – 300 mg Tablette	Nein	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig; nicht zusammen mit Grapefruitsaft
Ramipril	Delix 2,5 – 5 – protect 10 Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Ramipril + Hydrochlorothiazid	Delix 2,5 – 5 plus Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
Ranitidin	Ranitic 150 Filmtablette	Ja	Ja	Tablette nicht vollständig löslich; gut zerkleinern, da ansonsten Sonde leicht verstopft	Unabhängig
Rifampicin	Rifa 150 – 300 – 450 – 600 Dragee	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	1/2 h vor dem Essen mit viel Flüssigkeit
Risperidon	Risperdal 0,5 – 1 – 2 – 3 – 4 Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung) Besser Risperdal Lösung oder Risperdal Quicklet verwenden	Unabhängig
	Risperdal Lösung 1mg/ml	–	–	Mittel der Wahl zur Sondengabe	
	Risperdal Quicklet 1 – 2 – 4 Schmelztablette	Nein	Nein	Alternative zur Sondengabe	Unabhängig, keine Nahrung gleichzeitig im Mund
Rivastigmin	Exelon 1,5 – 3 – 4,5 – 6 Hartkapsel	Nein	Nein	Nicht zermörserbar, suspendierbar/löslich, Sondenapplikation möglich, Inhalt der Kapsel in Wasser suspendieren und über die Sonde verabreichen	Zum Essen
	Exelon Lösung	–	–	Mittel der Wahl zur Sondengabe	
Rosiglitazon	Avandia 4 – 8 Filmtablette	Nein	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Roxithromycin	Rulid – 300 Filmtablette	Ja (Keine Bruchrille)	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	15 Minuten vor Nahrungszufuhr
Saquinavir	Invirase 500 mg Filmtabletten	Nein	Nein	Nicht zerkleinern Siehe S. 10 (Schutzmaßnahmen) Alternative: Viracept Pulver zum Einnehmen (Wirkstoff: Nelfinavir)	Nach dem Essen
Sertralin	Zoloft 50 mg – 100 mg Filmtablette	Ja (50 mg: keine Bruchrille)	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
Simvastatin	Zoloft Lösungskonzentrat Zocor 5 – 10 – 20 – 40 – 80 Filmtablette	– Ja	– Ja	Mittel der Wahl zur Sondengabe Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
Sirolimus	Rapamune 1 – 2 Tablette Rapamune Lösung	Nein –	Nein –	Nicht zermörserbar, nicht suspendierbar/nicht löslich Sondenapplikation nicht möglich Mittel der Wahl zur Sondengabe	Durchgängig mit oder ohne gleichzeitige Nahrungsaufnahme; 4 h nach einer Ciclosporin-Gabe Nur mit Wasser oder Orangensaft verdünnen; falls ein Plastikgefäß für die Verdünnung/Anwendung benutzt wird unverzüglich verwenden

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Spironolacton	Aldactone 25 – 50 Dragee	Ja	Ja	Dragee relativ schwierig zu zerkleinern; evtl. auf Spironolacton 100 Tablette ausweichen; Wirkstoff lichtempfindlich	Während des Essens
	Spironolacton 100 ratiopharm Tablette	Ja	Ja	In Wasser zerfallen lassen, Suspension über Sonde verabreichen; Wirkstoff lichtempfindlich	
	Osyrol 50 – 100 Filmltablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
Spironolacton + Furosemid	Osyrol 50 – 100 Lasix Kapsel	–	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)-	Zum Frühstück oder Mittagessen
Sucraifat	Ulcogant Suspension – IC Suspension	–	–	4 x tgl. Gabe meist ausreichend Ulcogant IC bevorzugt für Sondengabe einsetzen, da dünnflüssiger	Mindestens 1 Stunde Zeitabstand zu Medikamenten/Nahrung
Tacrolimus	Prograf 0,5 – 1 – 5 Kapsel	–	–	Sonde sollte PVC-frei sein. Kapsel öffnen, Inhalt vollständig in ein Tropfenauffanggefäß o.ä. Einwegbehälter geben. Ca. 10 ml Flüssigkeit zusetzen, mit Deckel schließen, schütteln. Unmittelbar danach mithilfe einer Spritze entnehmen und über die Sonde applizieren. Mit ca. 50 ml Flüssigkeit nachspülen. Sonde danach für ca. 1 Stunde abklammern. Blutspiegelkontrolle! Siehe S. 6 + 10 (Praktische Durchführung/Schutzmaßnahmen)	1 h vor bzw. 2 – 3 h nach dem Essen Keine Einnahme mit Grapefruitsaft

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerklein- nerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Tamoxifen	Nolvadex 20 – 30 Tablette	Ja	Ja	Tablette schlecht teilbar; Siehe S. 6 + 10 (Praktische Durchführung/Schutz- maßnahmen)	Während des Essens
Tellithromycin	Ketek 400 Filmtablette	Nein	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Mit Nahrung verabreichen
Telmisartan	Micardis Tablette alle Stärken	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung); unmittelbar nach Zerkleinerung verabreichen	Unabhängig
Theophyllin	Bronchoretard 100 junior – 200 mite – 350 – 500 forte Retardkapsel	Nein	Ja	Alle Bronchoretard-Kapseln: Öffnen, Kapselinhalt (Pellets) nicht weiter zerkleinern, in die Sonde geben. Pellets zügig verabreichen, da Wirkstofffreisetzung unmitte- lbar nach Kontakt mit Flüssigkeit beginnt. Achtung: Pellets verstop- fen leicht dünne Sonden.	Nach dem Essen
Thiamazol	Favistan Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung). Wirkstoff ist hautreizend, beim Zermörsern Handschuhe tragen; vor Licht schützen	Nach dem Essen (Frühstück)
Thiamin	Vitamin B1 ratio Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Tizanidin	Sirdalud 2 – 4 Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
Torasemid	Torem 10 – 200 – Cor-RR Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig, morgens
Tramadol-HCl	Tramadolor long 50 – 100 – 150 – 200 Retardkapsel	–	Nein	Kolben aus einer Spritze entfernen, Spritze vom verschließen, 1 – 2 ml Wasser einfüllen, Kapselfinhalt einfüllen, Kolben wieder einsetzen, Spritze öffnen, entlüften, mit Wasser auf 10 ml auffüllen, aufschütteln und zügig verabreichen. Bei Sonde > 12 CH können die Pellets auch direkt in die Sonde gegeben werden, gründlich nachspülen. Bei PEG-Sonden < 10 CH kann es zum Verstopfen kommen; hier besser Lösung/Brausetablette verwenden (Dosierung + Intervall anpassen!)	Unabhängig
	Tramal long Retardtablette, alle Stärken	Nein	Nein	Retardwirkung geht bei Zerkleinerung verloren	
	Tramudin Retardtablette, alle Stärken	Ja/ halbierbar	Nein	Retardwirkung geht bei Zerkleinerung verloren	

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Tramadol-HCl	Tramudin 50 mg Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig
	Tramudin Tropfen N	–	–	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
Trandolapril	Udrik 0,5 – 1 – 2 Kapsel	–	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Vor, während oder nach dem Frühstück jeweils zur gleichen Zeit
Trimipramin	Stangyl 25 – 100 Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Während oder nach dem Essen; nicht mit Schwarztee, Kaffee, Fruchtsäften
	Stangyl Tropfen	–	–	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
Tropisetron	Navoban Kapsel	–	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Unabhängig; rechtzeitig vor Chemotherapie

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Urapidil	Ebrantil 30 – 60 – 90 Retardkapsel	–	Ja	Alle Ebrantil Kapseln: Kapsel öffnen, Inhalt (Pellets) in Flüssigkeit suspendieren, in die Sonde geben; Pellets nicht zerkleinern um Retardierung zu erhalten	Während des Essens
Ursodesoxycholsäure	Ursofalk Kapsel	–	Ja	Zur Zerkleinerung Kapsel öffnen und Inhalt zermörsern oder suspendieren; Auflösung in Bicarbonat-Lösung, evtl. unter leichtem Erwärmen möglich, Lösung ist trüb	Vor dem Zubettgehen
	Ursofalk Suspension	–	–	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
Valaciclovir	Valtrex – S 500 Filmliblette	Nein	Ja	In NaCl 0,9 % lösen und über Sonde geben. Siehe S. 6 + 9 (Praktische Durchführung/ Schutzmaßnahmen)	Nach dem Essen
Valganciclovir	Valcyte 450 Filmliblette	Wenn möglich vermeiden	Wenn möglich vermeiden	Siehe S. 6 + 10 (Praktische Durchführung/ Schutzmaßnahmen). Handhabung wie Zytostatikum!	Mit dem Essen
Valproinsäure	Ergenyl 300 – 500 magensaftfr. Filmliblette Ergenyl chrono 300 – 500 Retardliblette	Nein Ja	Nein Nein	Flüssige Zubereitung verwenden Flüssige Zubereitung verwenden (nicht retardiert!)	Nüchtern

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Valproinsäure	Ergenyl chronosphere 100 – 250 – 500 – 750 – 1000 Retardgranulat	–	Nein	In trockene Spritze geben, mit 10 ml kaltem Wasser suspendieren, über Sonde geben, nachspülen. Nicht mit heißen Lebensmitteln mischen/verbreiten. Für Sonden ab 9 CH geeignet.	Unabhängig
	Orfiril Saft	–	–	Problemlose Sondenapplikation möglich. Nicht mit kohlen-säurehaltigen Getränken mischen	Zum Essen
	Valproat neuraxpharm 150 – 300 – 600 Filmtablette	Nein	Nein	Magensaftresistent überzogen; alternativ flüssige Zubereitung verwenden	1 Stunde vor der Mahlzeit (morgens) nüchtern einnehmen
	Valproat neuraxpharm Lösung	–	–	Zur Sondengabe geeignet. Nicht mit kohlen-säurehaltigen Getränken mischen	Zum Essen
	Valproat neuraxpharm 300 – 500 chrono	Nein	Nein	Flüssige Zubereitung verwenden (Nicht retardiert!)	1 Stunde vor der Mahlzeit (morgens) nüchtern einnehmen
	Verapamil	Isoptin mite – 80 – 120 Filmtablette	Ja (mite schwierig)	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)
Isoptin KHK – RR Retardtablette		Nein	Nein	Alternativ unretardiertes Isoptin verwenden	

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Vigabatrin	Sabril Filmbtablette	Ja	Ja, besser Granulat verwenden	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Vor und nach den Mahlzeiten
	Sabril Beutel (Granulat)	–	–	Unmittelbar vor Anwendung in Wasser, Milch, Fruchtsaft oder kaltem Tee auflösen oder in Joghurt mischen	
Voriconazol	Vfend 50 mg – 200 mg Filmbtablette	Ja (keine Bruchrille)	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Mindestens 1 Stunde vor oder nach dem Essen
Xipamid	Aquaphor 10 – 20 – 40 Tablette	Ja (keine Bruchrille)	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Morgens nach dem Frühstück
Zidovudin	Retrovir 100 – 250 Kapsel	Nein	Nein	Keine Prüfung auf Einsatz nach Zerkleinerung; besser Retrovir Lösung einsetzen	Unabhängig
	Retrovir Lösung	–	–	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	
Zink-Aspartat	Zinkotase Tablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung)	Während dem Essen
Zink-Histidin	Curazink Kapsel	–	Ja	Kapselinhalt suspendieren, über Sonde geben	1 h vor dem Essen

Wirkstoff	Handelsname®	Teilbar	Zerkleinerbar	Hinweis	Einnahmezeitpunkt (10)
Zink-Orotat	Zinkorotat 20 – POS Tablette	Ja	Ja	Zermörserte Präparate in etwas Flüssigkeit vor Gabe von Sondennahrung verabreichen; aufgrund erniedrigter Bioverfügbarkeit Dosiserhöhung um 1/3 sinnvoll (statt 3 x 1, 4 x 1 Tabl. tgl.)	1/2 h vor dem Essen
Zopidon	Ximovan Filmtablette	Ja	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung); bitterer Geschmack	Abends direkt vor dem Schlafengehen
Zotepin	Nipolept 25 – 50 – 100 Dragee	Nein	Ja	Siehe S. 6 (Praktische Durchführung); unangenehmer Geschmack, lokalästhetische Wirkung	Vor den Mahlzeiten

Quellen:

- (1) Mitchell JF. Oral solid dosage forms that should not be crushed: 1998 revision. Hosp Pharm 1998; 33/4:399-415
- (2) Probst W. Arzneimitteltherapie bei Patienten mit Ernährungssonden, PZ Prisma 1997;1: 31-41
- (3) Auringer M, Kreckel H. Sind Retardarzneiformen (zer-)teilbar?, Krankenhauspharmazie 1996;10:478-483
- (4) Persönliche Firmenauskunft 10/98 bis 04/03
- (5) Senkal M et al. Kostenvergleich der enteralen versus parenteralen Ernährung nach Gastrektomie. Aktuelle Ernährungs-Medizin 1995;20:16-22
- (6) Hartig W. Moderne Infusionstherapie – Künstliche Ernährung, 7. Auflage W. Zuckschwerdt Verlag, 1994
- (7) Belknap DC, Seifert CF, Petermann M. Administration of medications through enteral feeding catheters, American Journal of Critical Care 1997; 6 (5):382-392
- (8) Gora ML, Tschampel MM, Visconti JA. Considerations of drug therapy in patients receiving enteral nutrition. Nutrition in clinical practice 1989; 4 (3):105-110
- (9) Williams PJ. How do you keep medicines from clogging feeding tubes? American journal of nursing 1989;89 (2):181-182
- (10) Pflichtangaben/med.-wiss. Informationen der Hersteller
- (11) White R, Bradnam V. Handbook of Drug Administration via Enteral Feeding Tubes, 1. Aufl. Pharmaceutical Press, 2007

Index

Handelsname®	Wirkstoff
A ACC	Acetylcystein
Acemit	Acetazolamid
Acerbon	Lisinopril
Acic	Aciclovir
Acimethin	L-Methionin
Actos	Pioglitazon
Adalat	Nifedipin
Aggrenox	Acetylsalicylsäure + Dipyridamol
Akineton	Biperiden
Aldactone	Spiroinolacton
Allopurinol	Allopurinol
Amaryl	Glimepirid
Amitriptylin	Amitriptyllin
Anafranil	Clomipramin
Androcur	Cyproteronacetat
Antra MUPS	Omeprazol
Aquaphor	Xipamid
Arelix	Piretanid
Aricept	Donepezil
Arimidex	Anastrozol
Aspirin	Acetylsalicylsäure
Atacand	Candesartan
Atacand plus	Candesartan + Hydrochlorothiazid
Augmentan	Amoxicillin + Clavulansäure
Aurorix	Moclobemid
Avalox	Moxifloxacin
Avandia	Rosiglitazon

Index

Handelsname®	Wirkstoff
Axura	Memantin
Azathioprin	Azathioprin
B Beloc	Metoprolol
Beofenac	Aceclofenac
Bromuc	Acetylcystein
Bronchoretard	Theophyllin
C Capros	Morphinsulfat
Carbamazepin	Carbamazepin
Carbimazol	Carbimazol
Casodex	Bicalutamid
Catapresan	Clonidin
Cebion	Ascorbinsäure
Cefuroxim	Cefuroxim
Cellcept	Mycophenolatmofetil
Cibacen	Benazepril
Ciprobay	Ciprofloxacin
Clomipramin	Clomipramin
Clont	Metronidazol
Coleb-Duriles	Isosorbid-Monohydrat
Comtess	Entacapon
Corangin	Isosorbid-Monohydrat
Cor Tensobon	Captopril
Corvaton	Molsidomin
Cranoc	Fluvastatin
Curazink	Zink-Histidin
Cynt	Moxonidin

Index

Handelsname®	Wirkstoff
D Dantamacrin	Dantrolen
Decortin	Prednisolon
Delix	Ramipril
Delix plus	Ramipril + Hydrochlorothiazid
Delmuno	Felodipin + Ramipril
DHC	Dihydrocodein
Diazepam	Diazepam
Diblocin	Doxazosinmesilat
Diflucan	Fluconazol
Diltahexal	Diltiazem
Diltaretard	Diltiazem
Dilti	Diltiazem
Dilzem	Diltiazem
Dipiperon	Pipamperon
Dociton	Propranolol
Dormicum	Midazolam
Doxepin	Doxepin
E Ebrantil	Urapidil
Elantan	Isosorbid-Monohydrat
Elmendos	Lamotrigin
Elobact	Cefuroxim
Emend	Aprepitant
Entocort	Budesonid
Equilibrin	Amitriptylinoxid
Ergenyl	Valproinsäure
Eugalac	Lactulose
Euglucon	Glibenclamid
Eunerpan	Melperon

Index

Handelsname®	Wirkstoff
E Euthyrox	Levothyroxin
Exelon	Rivastigmin
F Favistan	Thiamazol
Fenistil	Dimetindenmaleat
Flagyl	Metronidazol
Fluctin	Fluoxetin
Fluninoc	Flunitrazepam
Fluoxetin	Fluoxetin
Fortecortin	Dexamethason
Fosinorm	Fosinopril-Natrium
G Gabapentin	Gabapentin
Gabrilin	Ketoprofen
Gastrozepin	Pirenzepin
Gelonida	Paracetamol + Codein
Gingium	Ginkgo-Extrakt
Ginkobil	Ginkgo-Extrakt
Glaupax	Acetazolamid
Glucobay	Acarbose
Glucophage	Metformin
H Haldol	Haloperidol
Haloperidol	Haloperidol
Hepa-Merz	Ornithin
Hydrocortison	Hydrocortison
I Ibuprofen	Ibuprofen
Imodium	Loperamid
Imurek	Azathioprin
Indomet	Indometacin
Invirase	Saquinavir

Index

Handelsname®	Wirkstoff
I Ismo	Isosorbid-Monohydrat
Isocillin	Phenoxyethylpenicillin-Kalium
Isoket	Isosorbid-Dinitrat
Isoptin	Verapamil
J Jodetten	Kaliumiodid
Jurnista	Hydromorphon
K Kalium Verla	Kaliumcitrat
Kepra	Levetiracetam
Ketek	Telithromycin
Kreon	Pankreatin
L Lactulose	Lactulose
Lamictal	Lamotrigin
Lamotrigin	Lamotrigin
Lanicor	Digoxin
Lanitop	Metildigoxin
Lariam	Mefloquin
Lasix	Furosemid
Leponex	Clozapin
Levodop	Levodopa + Carbidopa
Lioresal	Baclofen
Liskantin	Primidon
Loesferron	Eisen-Salze
Lopirin	Captopril
Lorzaar	Losartan-Kalium
Lyrica	Pregabalin
M Madopar	Levodopa + Benserazid
Magium	Magnesiumsalze
Marcumar	Phenprocoumon

Index

Handelsname®	Wirkstoff
M Megacillin	Phenoxymethylpenicillin-Kalium
Micardis	Telmisartan
Minipress	Prazosin
MST	Morphinsulfat
Mylepsinum	Primidon
N Naproxen	Naproxen
Navoban	Tropisetron
Nedolon P	Paracetamol + Codein
Neurocil	Levomepromazin
Neurontin	Gabapentin
Nexium MUPS	Esomeprazol
Nifehexal	Nifedipin
Nimotop	Nimodipin
Nipolept	Zotepin
Nolvadex	Tamoxifen
Nootrop	Piracetam
O Orelox	Cefpodoxim-Proxetil
Orfiril	Valproinsäure
Ostac	Clodronsäure, Dinatriumsalz
Osyrol	Spironolacton
Osyrol-Lasix	Spironolacton + Furosemid
Oxygesic	Oxycodon
P Palladon	Hydromorphon
Pankreon	Pankreatin
Pantozol	Pantoprazol
Parkotil	Pergolid
Paroxat	Paroxetin
Paspertin	Metoclopramid

Index

Handelsname®	Wirkstoff
P Penicillin K	Phenoxymethylpenicillin-Kalium
Pepdul	Famaotidin
PK-Merz	Amantadin
Plavix	Clopidogrel
Podomexef	Cefpodoxim-Proxetil
Pravasin	Pravastatin
Pravastatin	Pravastatin
Prograf	Tacrolimus
Propra	Propranolol
Q Quantalan	Colestyramin
R Ranitic	Ranitidin
Rantudil	Acemetacin
Rapamune	Sirolimus
Remergil	Mirtazapain
Retrovir	Zidovudin
Rifa	Rifampicin
Risperdal	Risperidon
Rivotril	Clonazepam
Rocaltrol	Calcitriol
Rulid	Roxithromycin
Rytmonorm	Propafenon
S Sabril	Vigabatrin
Saroten	Amitriptylin
Semi-Euglucon	Glibenclamid
Sempera	Itraconazol
Seroquel	Quetiapin
Sevredol	Morphinsulfat
Singulair	Montelukast

Index

Handelsname®	Wirkstoff
S Sirdalud	Tizanidin
Spironolacton	Spironolacton
Stangyl	Trimipramin
Starlix	Nateglinide
T Taloxa	Felbamat
Tambocor	Flecainid
Targin	Oxycodon + Naloxon
Tarivid	Ofloxacin
Tavanic	Levofloxacin
Tebonin	Ginkgo-Extrakt
Tegretal	Carbamazepin
Temgesic	Buprenorphin
Timonil	Carbamazepin
Timox	Oxcarbazepin
Torem	Torasemid
Tramadolol	Tramadol-HCl
Tramal	Tramadol-HCl
Tramundin	Tramadol-HCl
Tranxilium	Dikaliumclorazepat
Trental	Pentoxifyllin
Trileptal	Oxcarbazepin
Truxal	Chlorprothixen
U Udrik	Trandolapril
Ulcogant	Sucralfat
Urbason	Methylprednisolon
Ursofalk	Ursodesoxycholsäure

Index

Handelsname®	Wirkstoff
V Valcyte	Valganciclovir
Valium	Diazepam
Valiquid	Diazepam
Valproat	Valproinsäure
Valtrex	Valaciclovir
Vergentan	Alizaprid
Vermox	Mebendazol
Vfend	Voriconazol
Vigil	Modafinil
Viracept	Nelfinavir
Vitamin B1	Thiamin
Vitamin C	Ascorbinsäure
Voltaren	Diclofenac
Voltaren plus	Diclofenac + Codein
X Ximovan	Zopiclon
Z Zentropil	Phenytoin
Zinkorotat	Zink-Orotat
Zinkotase	Zink-Aspartat
Zithromax	Azithromycin
Zocor	Simvastatin
Zofran	Ondansetron
Zoloft	Sertralin
Zovirax	Aciclovir
Zyprexa	Olanzapin
Zyvoxid	Linezolid

Notizen
